



Antrag zur Vorlage V/0494/2016

***MünsterZukünfte 20 | 30 | 50 -
strategisch Zukunft gestalten, kurzfristig handeln***

Der ASSGVaf möge beschließen:

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster**

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de

12.09.2016

Die ASSGVaf begrüßt grundsätzlich das Ziel, den Prozess MünsterZukünfte 20 30 50 ganzheitlich und mit hoher Bewohner*innenbeteiligung durchzuführen.

In Hinblick auf die Durchführung des Prozesses sind schon in den letzten Wochen durch das Beteiligungsforum ‚Gutes Morgen Münster‘ sowie erste Anregungen aus der Ratssitzung vom 29. Juni 2016 einige Merkmale gesetzt worden, die in das Verfahren eingebunden werden sollen.

Bislang sind die Einbindung jüngerer Menschen und Familien sowie Gender-Aspekte schon benannt worden.

Nun bedingen aber auch interkulturelle Aspekte wie die Profilierung Münsters als Stadt der Vielfalt wie auch sozialräumliche Aspekte einschließlich einer Aufwertung der Stadtteile im aktuellen Prozess eine dahingehende Justierung.

1. Im Erarbeitungsprozess zum Sofortprogramm ‚Wachsende Stadt‘ ist somit für das integrierte Stadtentwicklungskonzept das aktuell vorliegende Sozialmonitoring für die Gesamtstadt einzubinden, in dem Entwicklungen in allen Münsteraner Stadtteilen abgebildet sein werden.
2. Münster als Stadt der Vielfalt hat ein Migrationsleitbild erstellt, das in vielen Bereichen beispielhaft ist. Dieses, sicherlich auch in Hinblick auf die Aufnahme von geflüchteten Menschen, fortzuschreibende Migrationsleitbild ist in den Zukunftsprozess ebenfalls mit einzubeziehen, zumal der Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte in der Gesamtstadt bei ca. 20 % liegt, in den Außenstadtteilen bei bis zu 50 %.
3. Konsequenterweise muss es deshalb absichert werden, dass bei der Besetzung der Gremien des Zukunftsprozesses die Bereiche Integration, Soziales und Stadtentwicklung entsprechend vertreten werden, denn diese Handlungsfelder sind für eine ausgewogene, nachhaltige und integrative Stadtentwicklung Münsters von besonderer Bedeutung.

Begründung:
Erfolgt mündlich

gez. Seyfferth & Fraktion

